

Begebenheiten unter dessen glorreicher Regierung 1) Schritt für Schritt für die Nachwelt einzuleiten,“ entsprechen zu können, sind nach des Heræus' späterem Ansuchen drei Dinge erforderlich, nämlich: 1. ein Geldverlag von vierteljährigen eintausend Gulden gegen ordentliche Verrechnung, sowohl zur Restituierung der modernen und zu weiterem Einkauf abgängiger alter oder neu vorkommender Medaillen, als auch zu deren Einrichtung und zur Verfertigung zweckmässiger Münzkästen und Fächer; 2. ein zur Verfertigung dieser die *Historia metallica* bildenden Medaillen oder Gedenkpennige von der gewöhnlichen Münzfabrik separirter Anwurf 2), und ein eigenes Locale für die Arbeiter sammt dem Materiale, zumal solche Medaillen nicht continue geprägt werden. Heræus erklärt sich darauf bereit, die Fabrication solcher historischen Medaillen auf eigene Unkosten, auf eigenen Gewinn und Schaden zu unternehmen, wenn dafür ihm ein eigenes kaiserliches Privilegium ertheilt würde, kraft dessen die Ausprägung jedes Stückes, sei es von Gold oder Silber, *auctoritate publicâ et in loco solenni et consulto* des hiesigen Münzhauses zu geschehen habe, damit diese geprägten Medaillen die Seiner kaiserlichen Majestät geheiligten Namen tragen und die *Historiam de actis factisque Augustissimi* der langdauernden und glücklichen Regierung perpetuiren sollen, authentisch seien und eine *Legitimationem cum omni praerogativâ* und die sicherste *Cautelam* wider alle Gefahrde haben. Nebst diesem soll dem Heræus das ausschliessliche, alleinige Recht zustehen, auf seine Unkosten alle und jede derlei Medaillen, nachdem Seine Majestät deren Entwurf sowohl der bildlichen Vorstellung als der Aufschrift vorher allergnädigst genehmigt haben, nicht nur fabriciren, prägen und verfertigen zu lassen, sondern sie ausser denen welche jedes Mal Seiner Majestät *vor* aus und *vor* allen zu Allerhöchst Dero selbst Eigenem Gebrauch oder Aufbewahrt geliefert werden sollen, auch an Andere auf seinen Gewinn oder Verlust zu verkaufen und zur Verbreitung der glorwürdigen kaiserlichen Regierung durch die ganze Welt zu publiciren und auszubreiten.

3. Um die Regierung Seiner kaiserlichen und katholischen Majestät durch Medaillen würdig zu verherrlichen und für die Nach-

1) Von dieser *Historia numismatica Seren. Familiae Austriacae* scheint man als zu weitführend abgekommen zu sein und nur die Zeit der Regierung K. Karl's VI. im Plane behalten zu haben.

2) Das ist eine eiserne Presse zum Prägen grosser Münzsorten und Medaillen.